

Protokoll der KER-Sitzung vom 31.5.2016

Ort:

SBB-Vereinszentrum

Zeit:

18:30 - ca. 21:30

Teilnehmer:

Uwe Fretter, Tom Ehrig, Thomas Böhmer, Uwe Richter, Christian Glaser und Dietmar Schröter

Top 1 - Großer Wehlturm - Vollständige NW-Wand (Thomas Küntscher):

Wie "NW-Wand" zum Beginn des Risses vom "Renger-Weg". Rechtshaltend Rippe einige Meter hoch, dann Wand, Rißspur (nicht bis zur Rippe nahe der Westkante) und Wand zum 5.R der "NW-Wand". Bezüglich eines eigenen geraden Ausstieges kann ich mich erst vor Ort entscheiden. Original geht es nach rechts zur Westkante/"Westkante". Der DA von 1983 schreibt linkshaltend, das muss man mal sehen, was das praktisch bedeutet ob man letztlich oben an der Nordkante landet.

Dem Antrag wird stattgegeben mit dem Hinweis, daß auf die existierenden Linien Rücksicht zu nehmen ist.

Top 2 - Herkulesstein - Tabula Rasa:

In der Route "Tabula Rasa" wurden 2008 2 Ringe illegal gezogen. Der Korridor liegt bei 5.50m und verjüngt sich nach oben.

Beschlussvorschlag: Die EB wird anerkannt, und der EB bekommt 2 Ringe zur selbständigen Wiederinstallation. Die Anerkennung erfolgt vorbehaltlich einer einmonatigen Einspruchsfrist.

Top 3 - David - Wutbürger 2.0:

Helmut Schulze und Valentin Hölker beanspruchen die Anerkennung eines Weges, welcher bereits vorher illegal von Günter Priebst begonnen, jedoch nach Legalisierung des Gipfels von ihm zuerst als Projekt angemeldet wurde.

Aufgrund der Faktenlage spricht die KER Günter Priebst das Anrecht auf die Erstbegehung zu. Begründung: G.P. hat sich sein Anrecht gemäß den Pkt. 3.1 und 3.2 der sächs. Kletterregeln regelkonform erworben.

Top 4 - Verlängerung der Dreiringregel:

Dem Vorstand wird eine Verlängerung der Dreiringregel bis zum Jahresende vorgeschlagen. Dabei sollen die Besonderheiten sowie die potentiell missverständlichen Aspekte noch mal ausdrücklich erläutert werden. Nach Ablauf der Frist soll die Situation neu bewertet werden.